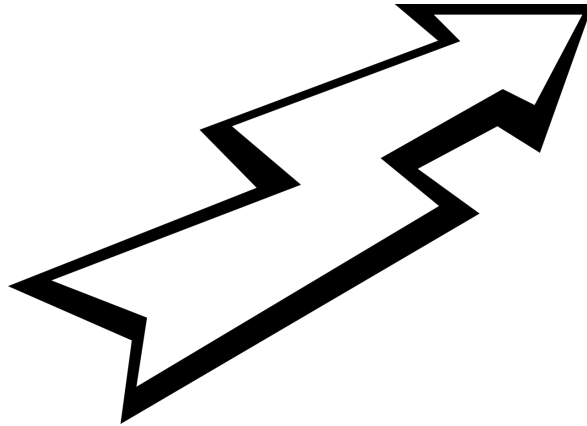


Energiegewinn und -verlust

(Die Fehlerenergiegesetze)



Satz 1: Energieverlust

Ein plötzlicher Kummer aus einem Fehler raubt sofort der betreffenden Person jedwede Kraft und Motivation. Was übrigens auch für starke Personen gilt. **Besonders stark greift dieser Energieverlust bei Schulkindern.**

Fehler sind starke Energiediebe!

Sicher haben auch Sie schon erlebt, wie sehr sich ein Fehler auf die Motivation auswirkt.

Gerade wenn wir auf einem Gebiet noch Laie sind wirkt sich der Energieverlust besonders stark aus. Schnell wird das Vorhaben aufgegeben oder zumindest aufgeschoben.

Satz 2: Energiegewinn

Andererseits beflügelt eine unerwartete Freude jeden von uns. In diesem Moment fühlen wir, daß wir bereit sind Berge zu versetzen. **Auch hier reagieren Kinder wieder besonders empfindsam.**

Unsere Erfolge bieten hier eine schöne Gelegenheit um Energie zu tanken. Je mehr Erfolgserlebnisse ich tagtäglich sammle, umso größer ist mein Energievorrat, um Fehlersituationen erfolgreich zu bestehen.

Überwundene Hindernisse schenken Energie!

Satz 3: Bewegungssatz

Vielleicht haben Sie ja schon einmal ein Fahrzeug, das mit einer Panne liegen geblieben war, versucht wegzuschieben. Das erste Stück ist immer sehr schwer, aber nachdem das Fahrzeug einmal im Rollen ist, geht es viel besser und es bedarf auch viel weniger Kraft.

In der Elektrotechnik gibt es beispielsweise den Begriff des Einschaltstromes, welcher ein Vielfaches des Arbeitsstromes ausmacht. Um ein schweres Schwungrad in Bewegung zu versetzen, ist eine große Anstrengung erforderlich. Um es dann in Bewegung zu halten genügen leichte nicht belastende Anstöße.

Wenn wir unsere Fehler als Helfer sehen, dann kommt dieser Prozess ins Rollen, weil damit eine Leichtigkeit entsteht.